# WILD WEST WEEKLY

**- Ausgabe 696 -**

**6. Januar 2020**

## Editorial.....

Moin Folks . . . am Wochenende lief der Saisonauftakt für die 13. Saison des SLP-Cup – und zwar im Raceway Park Siegburg. Ferner fuhren auch auf die „kein CUP!“-962 hintendran noch ein Rennen . . .

Weiter geht’s im neuen Jahr am kommenden Wochenende mit dem Auftakt des NASCAR Grand National. Die NASCARo zieht’s hierfür zum SRC Mündelheim in den Duisburger Süden . . .

Die 696te Ausgabe der WWW berichtet von SLP-Cup und „kein CUP!“ – ferner von den 1.000 Miles Road Racing in Heiligenhaus.

Die Vorschau umfasst die Läufe zum Pre’59 GP in diesem Jahr sowie das Grand Slam Revival (aka „500km Rennen“), welches am 17./18.01. in der Rennpiste Duisburg über die Bühne gehen wird . . .

**Inhalt (zum Anklicken):**


- 1.000 Miles Road Racing am 04.01.2020 in Heiligenhaus
- SLPCUP 1. Lauf am 4. Januar 2020 in Siegburg
- kein CUP ! 1. Lauf am 4. Januar 2020 in Siegburg
- Pre’59 GP um den Bergischen Löwen Saison 2020
- Grand Slam Revival am 17./18. Januar 2020 in Duisburg
- News aus den Serien Saison 2019/20


## 1.000 Miles Road Racing

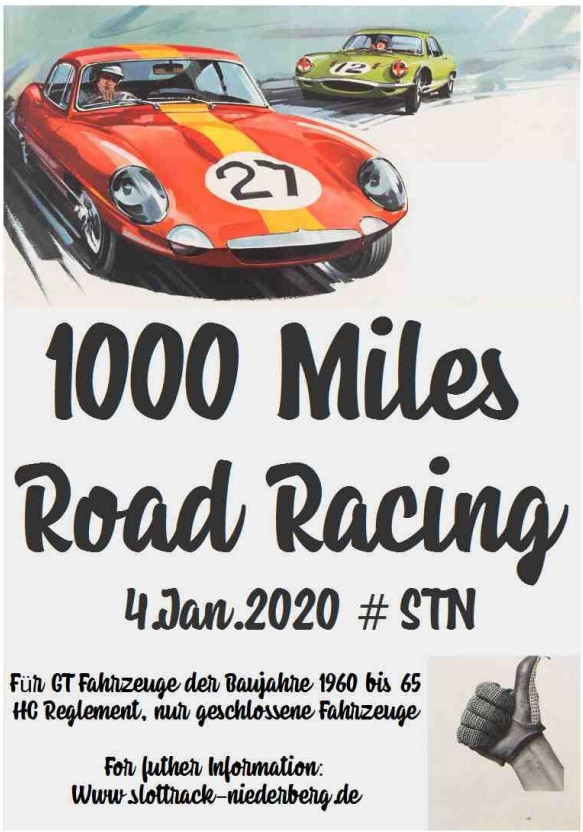
### am 04.01.2020 in Heiligenhaus

geschrieben von Frank B

…letzten Oktober, als die Termine für die Slotracing Saison 2020 überlegt und danach auch festgelegt wurden, kam die Idee auf, das neue Jahr direkt mit einem Teamrennen zu beginnen. Danach folgte ein tiefer Blick in die beiden Vitrinen von Micha K. und es war klar: Wir nehmen die geschlossenen GTs der Baujahre 1960 bis 1965.

Jeder, der ein wenig über die Jahre die Historic Challenge beobachtet hatte, wusste, dass es Longrun Wettbewerbe gab, die mit diesen Fahrzeugen gefahren wurden. Zuletzt die 10h von Berlin, an denen auch eine Reihe Racer, die jetzt die *1.000 Miles* mitgefahren sind, teilgenommen hatten.

Das Reglement war schnell präzisiert und die Fahrzeugliste entsprechend aufbereitet. Anschließend wurde die Meldeliste gepflegt und die anfänglich 12 Startplätze waren flott vergeben.




**Plakat zum Rennen..!!**

…es sollten jeweils 2er oder 3er Teams gebildet werden, die dann in der Summe ein ausgeglichenes Starterfeld ergeben.

Für die meisten Teams ist der Slot Track Niederberg kein Neuland, sodass eine zügige Rennveranstaltung möglich sein sollte. Genügend Platz ist vorhanden, die STNler sind erfahrende Jungs, das größte Hindernis für die Racer aus dem Westen, die Concours Wertung wurde nicht angewendet.

Genügend gute Bodys sind verfügbar und somit konnten die ersten Fahrzeuge bald ihre Runden drehen. Die meisten arbeiteten direkt parallel an bis zu drei Projekten.
Der Ehrgeiz stieg dann langsam an und bereits recht gute Fahrzeuge mussten noch weiterhin verbessert werden. Also schlug die Stunde des individuellen Fahrwerksbau etc. und die Zeit lief weiterhin und manchen auch davon.

Folglich wurde am 27.12. nach dem Weihnachtsrennen in Duisburg Mündelheim ein anschließender Trainingsabend in Heiligenhaus ausgelobt. Nicht alle waren danach zufrieden und man musste sich ein wenig sammeln, um bis zum 03.01. fertig zu sein.

**Parc Fermé am Renntag!**

Hier der Rennbericht von Frank B. …!!

Hallo ihr Lieben,
schnell ein paar Zeilen zu dem ersten *1.000 Miles Race* in Heiligenhaus auf dem STN.

Teamrennen, 3h Fahrzeit, 12 Teams (es wurden 13), GT Fahrzeuge der ´60er Jahre.
Das waren die Parameter unter denen wir das Rennen ausrichten wollten. Es gab in der Planungsphase noch die ein oder andere Änderung im Ablaufplan, aber die Veranstaltung lief ohne größere Probleme ab. Der entstandene Zeitverzug war aus unserer Perspektive erklär- und verkraftbar.

**…zufriedene Gesichter am Abnahmetisch!**

## Zum Rennen :

… das Rennen war aufgeteilt in jeweils 3 x 6 x 10 Minuten Turns, die nach anschließendem Regrouping für die Teams die nächste Rennstunde bedeutete. Die Fahrzeuge sollten ohne Wartungspausen die drei Stunden reine Fahrzeit durchhalten.
Da alle angetretenen Racer sehr erfahren sind, kam es zu keinerlei Ausfällen, außer bei der Quali – und da sprechen wir hier nicht drüber.

**P13:**
*Los Panamericanos* (Achim und Thomas), **Quali 12,848sec, Gesamt 776,27R, Ferrari Breadvan**
Im Rennen stetige Steigerung über die gesamte Renndauer, hatten im Vorfeld Pech mit einer nicht trocknen wollenden GTO Karo, dadurch im Vorfeld schon unter Druck geraten. Liefen mit einem wunderschönen Breadvan auf der die Mär von Schönheit und Biest bewahrheitete. Dieses Auto war nur mit größter Vorsicht zu bewegen da es jeden kleinen Fahrfehler unbarmherzig strafte. Das Team nahm es mit stoischer Gelassenheit und Ruhe und zwang ihm Runde um Runde ab, insgesamt waren es 776,27R. Ein Sieg des Menschen über das Material.

**P12:**

***GT-R50+*** (Fred und Bernd)
**Quali 11,714sec, Gesamt 882,65R, Shelby Cobra Coupe**
Gunze Plastik Bausatz auf Schöler, die einzige Plaste Karo im Starterfeld. Schnellstes Schöler Chassis an dem Tag. Es gelang in der Vorbereitung auf das Rennen das Auto um ca. 1,5sec schneller zu machen. Dadurch konnten sie so manches mal ordentlich mitmischen und dagegenhalten. Beide Haudegen sind ja sonst mit deutlich schnellerem Gerät unterwegs. Letztendlich mussten aber auch sie sich den physikalischen Gesetzen ergeben und konnten trotz stabiler Leistung das Coupe nicht weiter nach vorne fahren. Ein Sieg über die Plaste.

**P11:**

***PBK Prospeed*** (Bernhard, Rainer, FrankG.)
**Quali 12,614sec, 884,51R, Iso 3c**
Kurzfristige Entscheidung auf einen bestehenden Iso zu setzen, der aber für eine andere Serie aufgebaut war. Verhinderte Langeweile für das Team, insbesondere für Rainer. Da musste vor Start ordentlich geschraubt werden. Manche Beobachter sagten, dass im Vorfeld mehr geschraubt als gefahren wurde. Das Gerücht, der Wagen hätte in der Quali noch eine Selbstzerstörungsfunktion an Bord gehabt, die vergessen wurde zu deaktivieren, stimmten wohl nicht. Es sah nur so aus. Ein Sieg über die Technik.

**…Scuderia Ascibugium auf der rechten Bildseite!**

**P10:**

***Scuderia Asciburgium*** (Daniel und Thorsten)
**Quali 10,863sec, Gesamt 889,56R, Mercedes 300SL**
Sehr schnelles Auto, Quali P3!!!, ich habe lange überlegt wie die deutsche Übersetzung des Teamnamen lautet, habe in einem mittelalterlichen Lexikon was Gefunden: Scuderia Asci.... ein Geheimbund bärtiger Edelmänner welche sich gegen die Spurgebundenheit in Bahnen aus nachwachsenden Rohstoffen verschworen haben. Es lag also wohl nicht am Auto oder den Fahrern. Ein Sieg über den Slot.

**P9:**

***RFR*** (Ralph, Frieder, Ralf)
**Quali 11,360sec, Gesamt 894,70R**
Man entschied sich mutig (manche sagen todesverachtend) für einen **Iso 3c** aus der wutzwergschen Fertigung, Oldstar Team mit allen Wassern gewaschen, TA mit 10gr!!! Untergewicht, in Quali versucht, als klar war, dass das Auto die 11sec Marke nicht schafft, die Karo einige Meter vor der Zeitnahme stehen zu lassen und nur einen Reifen durchs Ziel zu werfen, leider die Lichtschranke verfehlt. Das Auto hat nicht nur bis zum Ende durchgehalten, es ist sogar kontinuierlich schneller geworden. Ein Sieg der Erfahrung.

**P8:**

***Kupferberg Racing*** (Frank F. Levi, Lars)
**Quali 11,468sec, Gesamt 910,05R,** schöner **weißer Iso 3c**
Durchschnittliche Quali, unterdurchschnittlicher erster Lauf, dann massive Verbesserung, Aufholjagd.... dann um ca. 60cm geschlagen. Was für ein spannendes Finish. Großartige Mannschaftsleistung. Ein Sieg des Teamgeistes.

**…Kupferberg Racing!**

**P7:**

***CarreraSpeed*** (Jürgen, Frank M., Kauli)
**Quali 11,473sec, Gesamt 910,16R,** wunderschöner **Iso 3c Le Mans**
Während des Freitagstrainings verzweifelte

Gesichter, das Auto wollte nicht. Schrauben, Schrauben, hin und her. Dann fiel der Groschen. Stabile Leistung über die gesamte Renndistanz und die Ruhe behalten, als die Kupferberg Jungs im zweiten und dritten Lauf heranstürmten. Ein Sieg der Konstanz.

**…Carreraspeed wieder glücklich!**

**P6:**

***2/3 HC Helden*** (Thomas und Christoph)
**Quali 11,684sec. Gesamt 922,99R, AC Cobra Coupe**
Einfach ein wunderschönes und top gebautes Auto. Mutig ohne Training angetreten, 20 Punkte für den Concours waren ihnen sicher, leider gab es den nicht. Im Rennen immer schneller geworden und so still und heimlich auf P6 gefahren. Hut ab für das Team mit der geringsten Bahnkenntnis. Ein Sieg des Mutes.

**…die 2/3 HC Helden neben Rheinfire!**

**P5:**

***Westschleife*** (Robert und David)
**Quali 11,185sec. Gesamt 932,53R, Ferrari 250 LM**
Gott sei Dank gabs keinen Concours, Auto erst kurz vor Rennen fertiggestellt. Vater und Sohn zügig unterwegs, im letzten Lauf schien der Knoten geplatzt, Rundengleich mit dem P2 Auto... Hammer! Ein Sieg der Familie.

**… Robert und David von der Westschleife Velbert!**

**P4:**

***Ecurie Ricci*** (Michael Kn. und Richard)
**Quali 11,086sec, Gesamt 934,84R, Iso 3c**
Mit schönen Details, schnellster Lauf am Anfang, dann langsamer, dann wieder schneller, das hat Top 3 Platzierung gekostet. Es blieb aber über die gesamte Fahrzeit spannend da Potential in Auto und Fahrern vorhanden war. ein unverschuldeter Abschuss (sorry dafür!) kam dazu..... der von hinten nahenden Westschleife getrotzt, eine Runde nach vorn nur... Ein Sieg der Routine.

**P3:**

***Rheinfire*** (Ingo und Dirk)
**Quali 11,233sec Gesamt 936,07R, Ferrari 250**
Schön und schnell, nach Quali nur P6 dann aber kontinuierlich schneller geworden, cool geblieben und meist schneller gefahren als die Polizei erlaubt. Das Tragen eines Handschuhs zeigt scheinbar auch Wirkung. Die Bahnkenntnisse beider Recken und der Zweckfrieden zwischen Köln und Düsseldorf haben sich ausgezahlt. Ein Sieg der Kooperation.

**P2:**

***Scalediggerz*** (Andreas und Frank B.)
**Quali 10,857sec Gesamt 951,63R, Iso 3c**
Das einzige Auto das kontinuierlich langsamer wurde. Wäre es nicht von solch begnadeten Händen wie denen der beiden (Andreas ohne Bahnkenntnis) gelenkt worden, man hätte sich Sorgen machen müssen. Der Speed des Wagens vom illegalen Training am Donnerstag ist nicht mehr erreicht worden. Die Ursachenforschung steht noch aus. Andreas, es war mir eine Freude und Ehre! Ein Sieg des Regelns.

**P1:**

***STN*** (Volker und Michael Ka.)
**Quali 10,572sec Gesamt 957,80** mit Reifenwechsel. **Corvette c2 (built by Jörg)**
Was soll man sagen. Volker kurzfristig eingesprungen für den erkrankten Jörg. Das Auto vorher nie gefahren. Da hat ein Talentscout gute Arbeit geleistet indem er diesem vielversprechenden Nachwuchsfahrer für das Rennen rekrutiert (und abgetreten) hat. Volker hat den Parforceritt Michaels mitgetragen. Gratulation und Anerkennung! Michael nebenbei noch Rennleiter, Essensbeschaffer, Kioskbetreiber, Telefonzentrale und Conférencier. Ein Sieg des Können.

Das Rennen hat gezeigt, dass die Autos die Fahrzeit von drei Stunden gut gehen können.
Die Strafregelung hat sich unserer Einschätzung bewährt, es war eine entspannte Atmosphäre, für Stress sorgte nur der PC kurzzeitig.
Wir werden die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder angehen und freuen uns über Euer Interesse.

hier das Endergebnis der ***1.000 Miles*** 2020

| Pos. | Team | Lauf 1 | Lauf 2 | Lauf 3 | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| P1 | STN | 319,87 | 320,15 | 317,78 | **957,80** |
| P2 | Scalediggerz | 319,13 | 317,70 | 314,80 | **951,63** |
| P3 | Rheinfire | 310,00 | 312,90 | 313,17 | **936,07** |
| P4 | Ecuri Ricci | 312,33 | 310,77 | 311,74 | **934,84** |
| P5 | Westschleife | 308,49 | 309,58 | 314,46 | **932,53** |
| P6 | 2/3 HC Helden | 305,16 | 308,15 | 309,68 | **922,99** |
| P7 | Carreraspeed | 301,51 | 303,97 | 304,68 | **910,16** |
| P8 | Kupferberg R | 295,54 | 305,47 | 309,04 | **910,05** |
| P9 | RFR | 296,86 | 297,03 | 300,82 | **894,71** |
| P10 | Sc Asciburgium | 293,19 | 296,17 | 300,20 | **889,56** |
| P11 | PBK Prospeed | 294,74 | 294,64 | 295,13 | **884,51** |
| P12 | GT-R 50+ | 292,74 | 295,82 | 294,09 | **882,65** |
| P13 | Panamericanos | 256,42 | 258,20 | 261,65 | **776,27** |

# SLPCUP

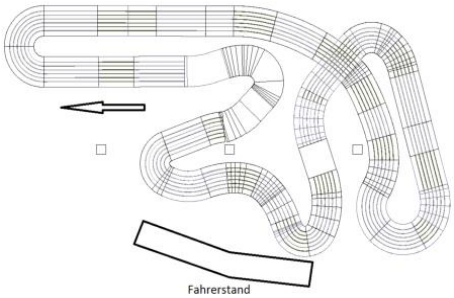
**1. Lauf am 4. Januar 2020 in Siegburg**

## Austragungsort

**Raceway Park e.V.**
Jägerstr. 45-47
53721 Siegburg Stallberg

**URL**
www.raceway-park.de

**Strecke(n)**
6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang
6-spurig, Carrera, ca. 35m lang




## Kompakt

**Wetter** 5°
wolkig bis regnerisch

**Grip** wie immer top und konstant!

**am Start** 22 Teilnehmer
4 Startgruppen (6-6-6-4)

**Neues** ein bis zwei Teilnehmer
endlich einmal wieder vier Startgruppen (wenn auch mit Hängen und Würgen) . . .
der Vorjahres-Champ fehlt (schon wieder!)

**Yellow Press** Autopanne in einem Ort, den es nicht gibt, verhindert den 23. Starter…

**Zeitplan** Start: 12:55 Uhr
Ziel: 18:05 Uhr

**Racing** Quali lässt zahlreiche stark eingeschätzte Folks böse straucheln . . .
hingegen überragende Quali von „Tobi“ Neumann – und Pole vor allen Favoriten!
Positionen im Rennen zwar (wie immer im Cup) heftig umkämpft – in Summe jedoch längst nicht so enges Racing wie anno 2019 . . .
beide Rookies auch noch mit technischem Pech . . .

**Pokalwertung** nach 2016, 2018 und 2019 René Steger zum vierten Mal vorn – jedoch erst nach beinhartem Fight mit Frank Ohlig und mit knappen 14 TM Vorsprung . . .
dahinter (wie immer) Tobias Neumann . . .

**Gesamtwertung** Zieleinlauf exakt wie 2019: Sebastian Nockemann vor Kai-Ole Stracke und Konstantin Müller . . .

## Vorspiel

**Motorenpool zur freien Auswahl . . .**

**zerrende Fliehkräfte . . .**

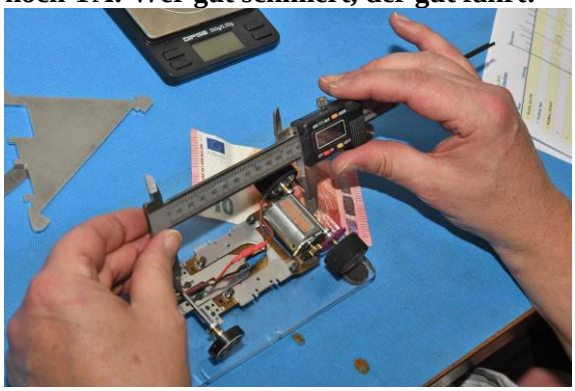
**Kai-Ole burnt . . .**

**Sebastian entgleist . . .**

**technische Abnahme: Team #1 . . .**

**noch TA: Team #2 (mit Durchblick!) . . .**

**noch TA: Wer gut schmiert, der gut fährt!**

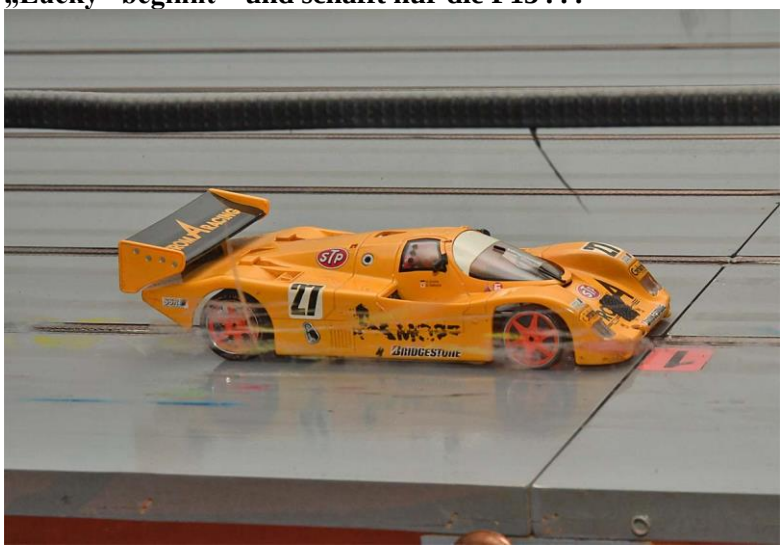


**Sabotage muss sein!**

## Quali

Spur 1 – die Schicksalsspur . . .

**„Lucky“ beginnt – und schafft nur die P13 . . .**



**Dirk (Doppel-Champ in 2017 und 2018) kommentiert seine Quali-P18 wie folgt:**

Das Ergebnis:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Neumann, Tobias | 6,82 |
| 2 | Nockemann, Sebastian | 6,80 |
| 3 | Stracke, Kai-Ole | 6,78 |
| 4 | Ohlig, Frank | 6,74 |
| 5 | Steger, René | 6,73 |
| 6 | Reich, Thomas | 6,71 |
| 7 | Biernatowski, Thomas | 6,63 |
| 8 | Stracke, Dirk | 6,60 |
| 9 | Wulfken, Christof | 6,53 |
| 10 | Rudnik, Heinz | 6,52 |
| 11 | Kleinrahm, Joachim | 6,51 |
| 12 | Letzner, Christian | 6,49 |
| 13 | Lukats, Michael | 6,48 |
| 14 | Müller, Martin | 6,48 |
| 15 | Leenen, Ralf | 6,46 |
| 16 | Scheid, Frank | 6,39 |
| 17 | Müller, Konstantin | 6,38 |
| 18 | Schulte, Dirk | 6,35 |
| 19 | Vorberg, Ingo | 6,27 |
| 20 | Jaros, Gunter | 6,25 |
| 21 | Eid, Thomas | 5,91 |
| 22 | Rohde, Johannes | 5,68 |

Abstürze reihenweise – die Mitfavoriten Lukats, Leenen, Müller Junior und Schulte finden sich nach Abflügen in der zweiten Startgruppe wieder . . .

Die Folks auf P7 bis P11 zeigen Steherqualitäten und nehmen gänzlich unerwartete Platzierungen ein.

Tobias Neumann tütet alle mit überragender Fahrt ein – auch sämtliche Favoriten!

## Racing

Die erste Startgruppe mit nur vier Folks . . .

**Frank Ohlig (rechts) pilotiert zu Beginn den Dummy . . .**

**Johannes Rohde gleich zu Beginn auf und davon . . .**

Resultat nach 6*10 Minuten:

| | | |
|---|---|---|
| 11 | Rohde, Johannes | 395,75 |
| 19 | Vorberg, Ingo | 385,73 |
| 21 | Jaros, Gunter | 379,39 |
| 22 | Eid, Thomas | 361,26 |

Johannes distanzierte das restliche Feld deutlich. Schnell war er – aber auch schnell aus dem Slot. Kommentare dazu: „*Ich schau‘ mir an, wie Hannes über seine Verhältnisse fährt!*“ (ChrisL) und: „*Wenn ich die Rundenzeiten der anderen sehe, könnt‘ ich mich irgendwohin beißen…*“ (Johannes)

Ingo Vorberg hatte auch alles im Griff, nur halt ein Stückchen dahinter . . .

Die Newbees Gunter und Thomas wurden zu allem Überfluss von technischen Gebrechen an der Vorderachse geplagt. Die Reparatur dauerte unterschiedlich lang – ca. 10 Runden bei Thomas und gut 2 Runden bei Gunter; je nach „Zerrüttungsgrad“ der Halter.

Dennoch scheint’s halbwegs Spaß gemacht zu haben – man kommentierte den Tag humorvoll: Mit den Erfahrungen im Siegburger Clubleben käme man im Cup nicht auf’s Ungewohnte!

Die zweite Startgruppe in voller Besetzung . . .

**bereits vier Favoriten am Start . . .**

Resultat nach zwei Startgruppen:

| | | |
|---|---|---|
| 3 | Müller, Konstantin | 407,74 |
| 7 | Lukats, Michael | 401,45 |
| 8 | Leenen, Ralf | 398,53 |
| 10 | Schulte, Dirk | 396,25 |
| 11 | Rohde, Johannes | 395,75 |
| 15 | Müller, Martin | 390,79 |
| 16 | Scheid, Frank | 389,54 |
| 19 | Vorberg, Ingo | 385,73 |
| 21 | Jaros, Gunter | 379,39 |
| 22 | Eid, Thomas | 361,26 |

Spannung kam in dieser Gruppe im direkten Zweikampf über die Distanz nicht so recht auf . . .

Konstantin fuhr allzeit flott vor-

**Martin Müller erwischt den besten Start, das sollte aber nicht lange so bleiben . . .**

weg. Bei „Lucky“ und Ralf stimmte zwar der Speed, aber die Fehlerrate war deutlich zu hoch – und bei Dirk lief gar nichts zusammen . . . Beim Funktionstest kamen keine Zeiten, erst wurde der Motor als Ursache vermutet, dann stellte sich eine zu breite Vorderachse als Quelle des Unbills heraus. Nach Umbau der Achse passte das Setup aber nicht mehr . . .

Das einzig packende direkte Duell fuhren somit Martin und Frank – es ging zu Gunsten von Martin aus, der im Ziel „nur“ zwei lose Verklebepunkte am 962 als Erfolg wertete!

Die dritte Startgruppe mit den „Stehern“ aus der Quali . . .

**Die Ausnahme war Chris Letzner, der sich mutmaßlich mehr als die P12 in der Quali erwartet hatte . . .**

Resultat nach drei Startgruppen:

| | | |
|---|---|---|
| 3 | Müller, Konstantin | 407,74 |
| 7 | Lukats, Michael | 401,45 |
| 8 | Leenen, Ralf | 398,53 |
| 9 | Letzner, Christian | 396,71 |
| 10 | Schulte, Dirk | 396,25 |
| 11 | Rohde, Johannes | 395,75 |
| 12 | Biernatowski, Thomas | 395,37 |
| 14 | Wulfken, Christof | 393,05 |
| 15 | Müller, Martin | 390,79 |
| 16 | Scheid, Frank | 389,54 |
| 17 | Stracke, Dirk | 389,04 |
| 18 | Rudnik, Heinz | 388,43 |
| 19 | Vorberg, Ingo | 385,73 |
| 20 | Kleinrahm, Joachim | 382,72 |
| 21 | Jaros, Gunter | 379,39 |
| 22 | Eid, Thomas | 361,26 |

**Die „Außenstürmer“ Biernatowski und Letzner liegen vorn – das sollte auch am Ende so sein . . .**

Auch in dieser Gruppe blieben die direkten Zweikämpfe über den gesamten Rennverlauf Mangelware. Lange Zeit boten die Herren Biernatowski und Wulfken zwar eine gute Show; doch gegen Ende musste Christof deutlich abreißen lassen . . .

Somit hielt das Duell von Dirk und Heinz bis zum Ende die Spannung hoch. Am Ende kam Dirk ½ Runde weiter und Martin Müller durfte sich gleichfalls freuen – in der Vergangenheit hatte er bisweilen gegen die zwei Streithähne den

**„Miller“ von Heinz gezeichnet – Felge krumm, Einsatz muss wieder ‘rein!**

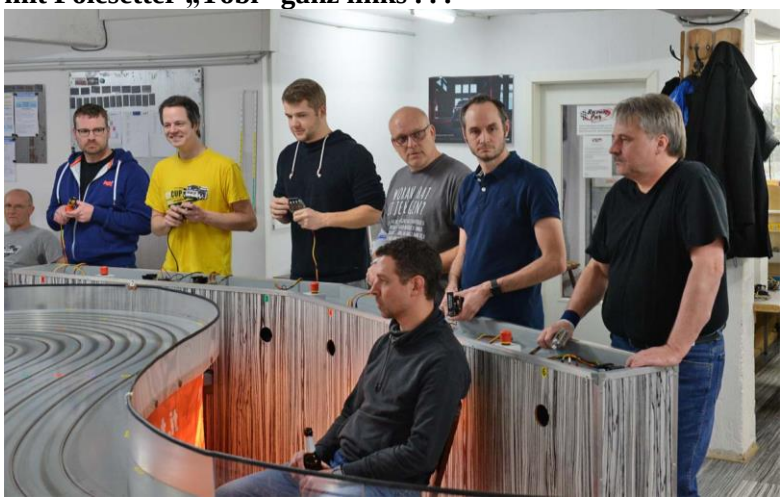
Kürzeren gezogen; nun blieb er ‘mal um eine ½ Runde vorn . . .

Diesen Speed vermochte Joschi nicht ganz zu halten. Er war nach längerer Abwesenheit ‘mal wieder dabei – der Cup-Terminkalender passte für ihn . . .

Bleibt Chris Letzner, der nach dem Rennen nicht wesentlich glücklicher als nach der Quali dreinschaute. Er gewann zwar die Gruppe und blieb vor Dirk Schulte; für die Top 10 würde es aber am Ende wohl kaum reichen . . .

Showdown in der vierten Startgruppe . . .

**mit Polesetter „Tobi“ ganz links . . .**



**Kai-Ole und René vorn – der Quali-Dominator auf Spur 1 blieb mit Fehlstart für 3s stehen . . .**

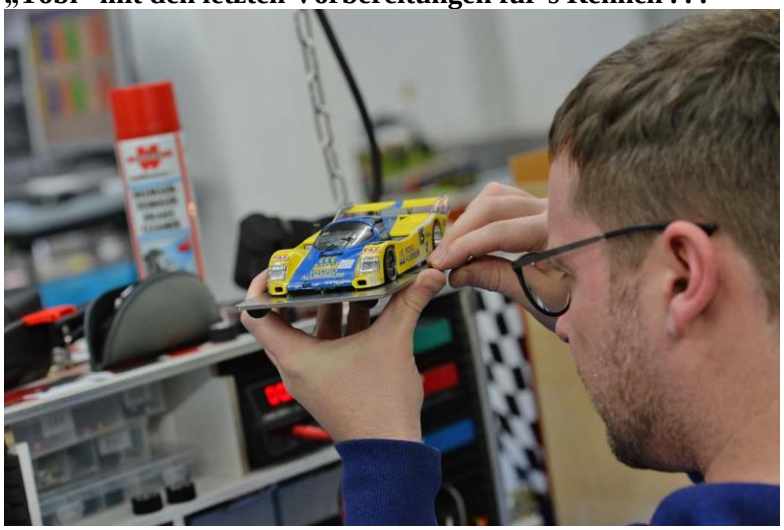
Endresultat:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Nockemann, Sebastian | 410,97 |
| 2 | Stracke, Kai-Ole | 409,07 |
| 3 | Müller, Konstantin | 407,74 |
| 4 | Steger, René | 405,21 |
| 5 | Ohlig, Frank | 405,07 |
| 6 | Neumann, Tobias | 401,71 |
| 7 | Lukats, Michael | 401,45 |
| 8 | Leenen, Ralf | 398,53 |
| 9 | Letzner, Christian | 396,71 |
| 10 | Schulte, Dirk | 396,25 |
| 11 | Rohde, Johannes | 395,75 |
| 12 | Biernatowski, Thomas | 395,37 |
| 13 | Reich, Thomas | 395,23 |
| 14 | Wulfken, Christof | 393,05 |
| 15 | Müller, Martin | 390,79 |
| 16 | Scheid, Frank | 389,54 |
| 17 | Stracke, Dirk | 389,04 |
| 18 | Rudnik, Heinz | 388,43 |
| 19 | Vorberg, Ingo | 385,73 |
| 20 | Kleinrahm, Joachim | 382,72 |
| 21 | Jaros, Gunter | 379,39 |
| 22 | Eid, Thomas | 361,26 |

Im Vergleich zum Vorjahr, als die Positionen 2 bis 5 binnen 38 TM durch’s Ziel gingen, war’s heuer auch in der schnellsten Startgruppe eher „langweilig“ . . .

Sebastian siegte unumstritten, da er und sein Coke 962 den Speed über die vollen 10 Spurminuten hoch halten konnten, was den meisten anderen Piloten nicht ansatzweise gelang . . .

**„Tobi“ mit den letzten Vorbereitungen für’s Rennen . . .**



**vierter Pokalsieg in Siegburg für René . . .**

Kai-Ole wurde ebenso unumstritten Zweiter – mit einer Topleistung und ohne Fehler; nur leider fehlte halt das berühmte Zehntel auf Sebastian . . .

Einen echten Fight lieferten sich hingegen die Heimascaris Ohlig und Steger um den Pokalsieg (bzw. die P3 in dieser Gruppe). Man kam nie voneinander los - mal lag der eine vorn, dann der andere. Ein Fehler von Frank auf der letzten Spur entschied das Duell schließlich knapp zu Gunsten von René!

Der Polesetter fabrizierte einen Fehlstart und rackerte sich dann über die Spuren ab, den Anschluss wieder zu bekommen. Das gelang insoweit, als er am Ende die P3 der Pokalwertung okkupierte; zu Frank und René fehlte aber doch ein ganzes Stück!

Bleibt nur Thomas Reich, der das dunkel-schwarze „Ruhrpötter“-Wochenende angemessen abrundete . . .

## Over and Out

**Die 22 Cars vom ersten Lauf zum SLP-Cup 2020**

So ca. 17:30 Uhr war „aus die Maus“ mit dem ersten Lauf für den SLP-Cup in 2020 . . .

Das individuelle Fazit fiel sicherlich gemischt aus – von der Quali bis zum Rennende verlief nicht immer alles erwartungsgemäß; aber das gehört zum Racing . . .

Da ergab die Siegerverehrung auch kein anderes Bild – und dort galt (überwiegend) einmal mehr: Humor ist, wenn man trotzdem lacht . . .

**Die Champs von „Siechburch“ . . .**

Die Pokalwertung ging an die beiden Heimbahner René Steger und Frank Ohlig . . .

Tobias Neumann wurde, ganz wie in 2019, Dritter und verfluchte die Fehlstart Regelung der Siegburger Bepfe . . .

Das Tippspiel tütete übrigens mit drei Richtigen (Volltreffer!) Heinz Rudnik für sich ein . . .

**Stellvertretend für die Siegburger Bepfe Crew: Christof „at work“ . . .**

Der dicke Dank von Veranstalter und Teilnehmern geht an die Gastgeber vom Raceway Park!!

Man hatte den Track hervorragend vorbereitet, die Gäste im Catering gut versorgt und die Bepfe mit viel Aufmerksamkeit allzeit im Griff . . .

Herzlicher Dank an Christof, Frank, Gerd, Ralf und René – sowie sicherheitshalber an alle, die hier nicht namentlich gelistet sind!!

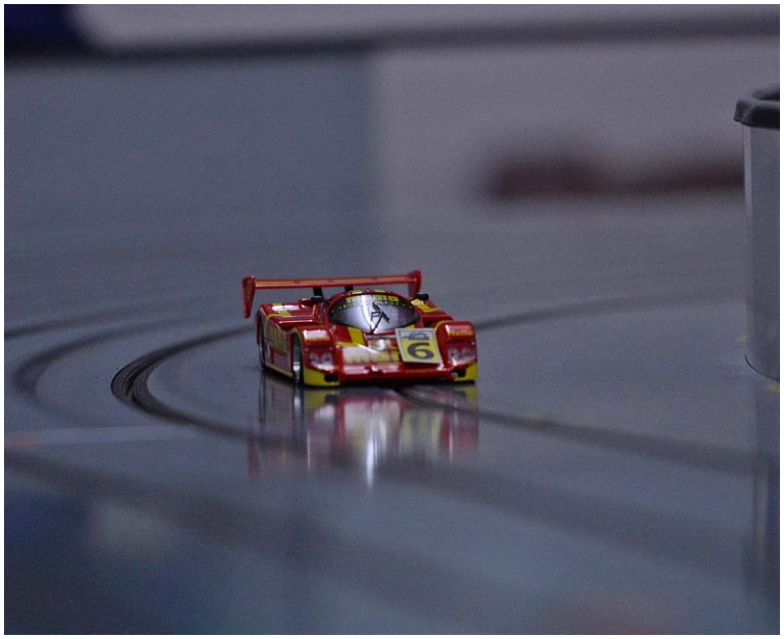
## Bild(er) des Tages

**Sebastian verbreitet (mittels Ventilenti) „heiße Luft“ – jedoch mit den passenden Inhalten . . .**

**Frank wusste schon Morgensfrüh beim Ankleiden, was er seinen Teamkollegen Ralf (den „Jägermeister“-Piloten) am Abend fragen würde!!**

**Ob Volkstanz künftig fester Bestandteil der SLP-Cup Quali sein wird, ist noch nicht abschließend geklärt . . .**

**Der „Polesetter“ in dieser Disziplin in Siegburg ist jedoch schon einmal gekürt – wir haben Tränen gelacht!**



**Alles zum „SLP-Cup“**

**Rennserien West / SLP-Cup**

# kein CUP!

**1. Lauf am 4. Januar 2020 in Siegburg**

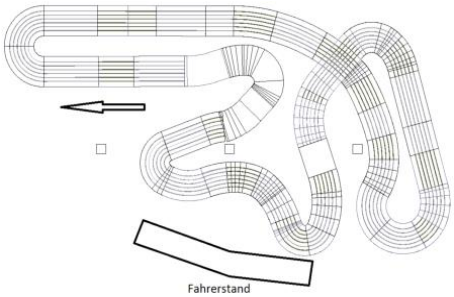
**„kein CUP!“ in Siegburg . . .**

## Austragungsort

**Raceway Park e.V.**
Jägerstr. 45-47
53721 Siegburg Stallberg

**URL**
www.raceway-park.de

**Strecke(n)**
6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang
6-spurig, Carrera, ca. 35m lang




## Kompakt

**Wetter** 5°
bedeckt / Regenschauer

**Grip** wie SLP-Cup, für „kein CUP!“ angemessen . . .

**am Start** 8 Teilnehmer
1 Startgruppe (8)

**Neues** Distanzrekord für den Raceway Park erzielt!

**Yellow Press** Versuch, in der TA die Gewichte zu notieren, wird erfolgreich abgewehrt!

**Zeitplan** Start: 20:00 Uhr
Ziel: 20:55 Uhr

**Racing** mehr enge und direkte Fights als im SLP-Cup – P2 und P4 jeweils um Teilmeter entschieden . . .
nahezu pannenfreies Rennen . . .

**Results** nach Steger vor Nockemann in 2018 und Nockemann vor Steger im Vorjahr nun wieder Steger vor Nockemann; heuer jedoch durch „Staubfassen“ bei Sebastian mit einer Runde Vorsprung für René . . .
Ralf Leenen kurz vor Schluss noch auf die P3 verdrängt . . .
das Duell Letzner vs. Ohlig geht um 10 TM zu Gunsten von Chris aus . . .

**Noch vor Ende des SLP-Cup Laufs sind die ausgegebenen Motoren installiert und die 962er haben die technische Abnahme absolviert . . .**

**Acht Fahrzeuge ergaben eine Startgruppe…**

**Die Startreihenfolge wurde anhand der Nummern der ausgegebenen Motoren festgelegt…**

**Johannes Rohde und René Steger pausieren zuerst...**

**Blitzstart von Ralf Leenen; das restliche Feld folgt geschlossen…**

Das Resultat

| | |
|---|---|
| 1. Steger, René | 181,96 |
| 2. Nockemann, Sebastian | 179,72 |
| 3. Leenen, Ralf | 179,67 |
| 4. Letzner, Christian | 174,65 |
| 5. Ohlig, Frank | 174,55 |
| 6. Reich, Th. / Schulte, D. | 171,87 |
| 7. Rohde, Johannes | 169,98 |
| 8. Müller, Martin | 164,29 |

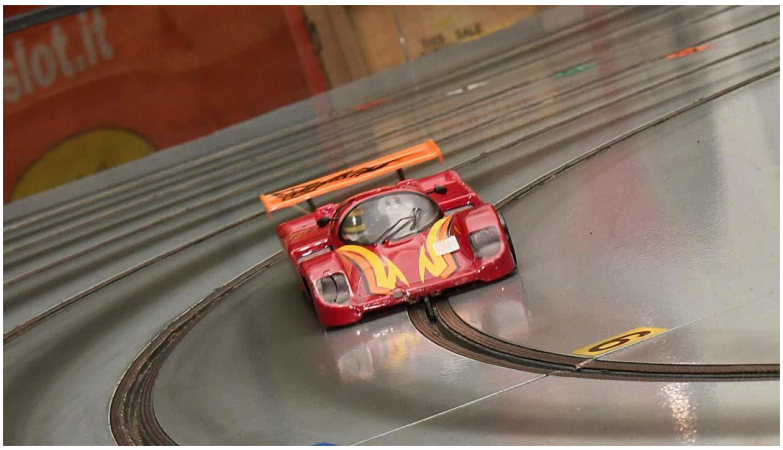
René siegt nach souveräner Fahrt und löst damit (wieder einmal) Sebastian in der Siegerliste ab

Besagter Sebastian verliert wertvollen Boden, als ihn ein unverschuldeter Crash über den staubigen Randstreifen treibt . . .

Ralf muss sich in den letzten Sekunden noch von Sebastian überflügeln lassen.
Die für die P2 erforderlichen 5 TM lässt Ralf mutmaßlich auf der vorletzten Spur liegen, als er zu Beginn doch eher behutsam in diesen

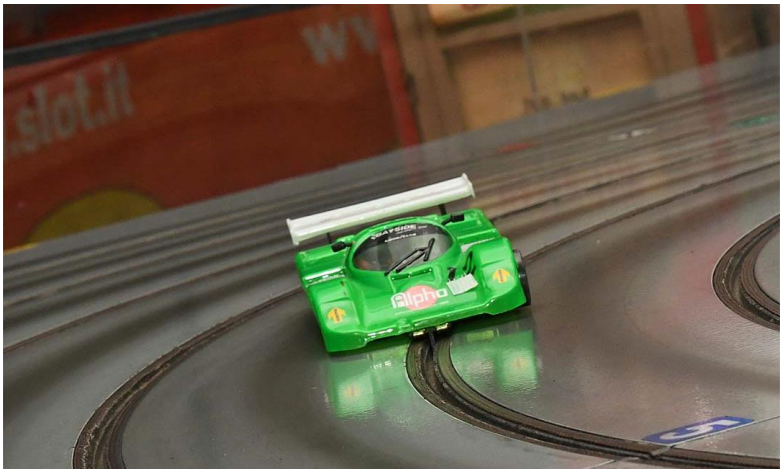
Durchgang geht . . .

Christan und Frank liefern sich einen packenden Fight um die P3, der durch die 8er Gruppe leider erst auf der letzten Spur so richtig transparent wird.
Dann geht's Eins gegen Sechs, wobei Christian (Spur 6) soeben noch vorbei kommt . . .
Armer Frank – das zweite Mal fehlen nur um die 10 TM zum persönlichen Glück . . .



Thomas und Dirk teilen sich die Spuren, können aber nicht in den Zweikampf davor eingreifen.

Das gilt auch für Johannes und Martin, die vielleicht doch so langsam 'mal in einen neuen Body investieren müssten!?



Nächste Ausfahrt: Mülheim/Ruhr am 29. Februar 2019 . . .

## Alles zu „kein CUP!"

**Rennserien West / kein CUP!**

# Pre'59 GP um den Bergischen Löwen

## Saison 2020

geschrieben von Nick Speedman

… am Donnerstag, den 16. Januar 2020 starten wir bereits mit dem ersten Lauf auf dem Carreraspeed in Haan in die neue Saison.
Dazu möchten die Jungs von Carreraspeed sowie RobertSG und der Berichterstatter recht herzlich einladen.

**…das Plakat zum 1. Lauf in Haan**

**Termine 2020**

| # | Datum | Ort | Bahn |
|---|---|---|---|
| 1. | 16.01. | Haan (P) | Carreraspeed |
| 2. | 01.03. | Brühl (H) | Bluekingclub |
| 3. | 14.05. | Velbert (P) | Westschleife |
| 4. | 17.09. | Heiligenhaus (H) | STN |
| 5. | 12.11. | Düsseldorf (H) | SOKO Keller |

**... hier der Pokal zum Bergischen Löwen**

…ein Teil der Zigarren-Racer hatte sich ja beim Bugatti-'35-Weihnachtsrennen nach der Idee „Wettfahrt der Nationen" in DU-Mündelheim getroffen. Da hatten schon einige ihre möglichen Boliden für die 2020er Saison vorgezeigt, um den Mitbewerbern deutlich zu signalisieren, jetzt wird's heiß – mal aufgepasst!!!
Für alle die jetzt noch mit Hochdruck bauen, sei nochmals bestätigt: Das Reglement bleibt wie es war!
Meine einzigen Wünsche sind, lasst die Leitkielnase nicht vorne rausschauen und nehmt euch ein wenig Zeit für ein erkennbares Fahrerpüppchen.

**…der Bezwinger „frieder" 2018+2019**

…am letzten Samstag bei den ***1.000 Miles*** auf dem STN in Heiligenhaus wechselten noch mal eine ganze Reihe von Bodies den Besitzer,

sodass sich die Pre´59 Veranstalter auf ein buntes Starterfeld freuen können.

…auf eine Rennveranstaltung möchte ich im Vorfeld ganz besonders eingehen.
Wir fahren als zweiten Lauf ein Rennen auf dem MegaTrack des „Bluekingclub“ in Brühl bei Peter und Steffen Fröbel. Das ist ein Sonntag und zwar der **1. März 2020**.

**…die Strecke im „Bluekingclub“ in Brühl**

Hierbei fahren wir nicht wie sonst Abends, sondern bereits mit der Startzeit 12:00 Uhr.
Wir haben vereinbart, dass wir ab 10:00 Uhr das Training aufnehmen können.

Bei unserer Testfahrt am 21. Dezember hatten wir mit einer großen Anzahl von unterschiedlichen Boliden zum Schluss die Untersetzung 8:28 oder 8:30 gefahren. Das bedeutet eine Wegstrecke von 24,5 bis 26 mm.
Die Bahn wird durch die vor dem Renntag gastierende DSC Euregio besten auf PU-Reifen eingefahren sein.

**… die Verabschiedung von Frank B.**

Der Betriebsstrom wird bei 9,8 Volt liegen. Die Rundenzeiten bewegen sich bei 8 Sekunden.
Die Strecke ist nicht schwer zu erlernen – und die Steilkurve ist als Gerade zu betrachten. Laut Peter Fröbel ist dort noch nie ein Fahrzeug abgeflogen.

## 1. Lauf

Kurzinfo zum ersten Lauf der Saison am Donnerstag, den 16. Januar 2020 :

**Adresse**
Carreraspeed Haan in den Räumen der Feinblechnerei Heun
Düsseldorfer Str. 87
42781 Haan

**Strecke**
6-spurige Carrerabahn 48m lang mit Linksbetrieb in Form einer flach gedrückten Acht

**…großes Teilnehmerfeld bei Carreraspeed!**

Bahnstrom am Renntag 11,5 V

Bahn offen ab 17:00h

Startzeit je nach Anzahl der Teilnehmer 19:30h oder nach Eintreffen von Ralf „simcat“

**Alles Weitere gibt’s hier:**
**Rennserien-West / Pre’59 Grand Prix**

# Grand Slam Revival

**am 17./18. Januar 2020 in Duisburg**

## Adresse

Rennpiste
Reichenbergerstr. 41
(Eingang auf Hinterhof)
47166 Duisburg Alt-Hamborn

**URL**
www.rennpiste.de

**Strecke**
6-spurig, Carrera, 43,65m lang

## Zeitplan

**Mittwoch, 11. Januar 2020**
ab 19:05h Bahnputzen

**Freitag, 13. Januar 2020**
ab 17:05h freies Training

**Samstag, 14. Januar 2020**
ab 08:00h Training
ab 10:30h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:45h Qualirennen über je 6*1 Minute
ab 12:30h 1. Wertungslauf
nachfolgend Servicepause
ca. 17:00h 2. Wertungslauf
ca. 22:00h Siegerehrung

## Anmeldung

Start: . / .
Ende: Dienstag, 31.12.2019
Limit: 20 Teams
Stand: 18 Teams (3 GT-Sprint)

## Materialausgabe

Moosgummikompletträder Scaleauto ProComp-3 mit ca. 27,5mm Durchmesser.

Motor Bison „homologated“ mit Kabelsatz und Motorritzel 15Z (MS)

Bahnspannung 18,5 Volt.
GT-Sprint Fahrzeuge fahren mit Vorwiderstand „Grün“, d.h. ca. 18 Volt . . .

## Historie

letztes Rennen über die volle Distanz: (2015 wurden nur 5 Spuren befahren!)

*22.11.2014 - 13 Teams - 6*15 Minuten*

| | | |
|---|---|---|
| 1. PQ Frührentner | Porsche 911 GT3R | 549,33 |
| 2. Plastikquäler | Porsche 911 GT3R | 544,40 |
| 3. Sleepyheads | Audi R8 LMS GT3 | 543,30 |
| 4. ZuSpätBremser | SRT Viper GT3-R | 543,08 |
| 5. Jim Summer R. | Corvette C6 ZR1 GT2 | 540,65 |
| 6. Ruhrpötter | Lamborghini Gall. GT3 | 539,78 |
| 7. Slotdriver | Lexus LFA VLN | 537,17 |
| 8. Scuderia Hotslot | Audi R8 LMS GT3 | 535,35 |

*22.11.2014 - 12 Teams - 6*15 Minuten*

| | | |
|---|---|---|
| 1. PQ Frührentner | Porsche 911 GT3R | 554,94 |
| 2. Plastikquäler | Porsche 911 GT3R | 552,44 |
| 3. Scuderia Hotslot | Audi R8 LMS GT3 | 544,20 |
| 4. ZuSpätBremser | SRT Viper GT3-R | 540,95 |
| 5. Slotdriver | Lexus LFA VLN | 539,38 |
| 6. Sleepyheads | Audi R8 LMS GT3 | 538,92 |
| 7. Long Tall Men | Lamborghini Gall. GT3 | 537,22 |
| 8. Jim Summer R. | Corvette C6 ZR1 GT2 | 534,96 |

## Alles zum „500km Rennen“

**Rennserien West / 500km Rennen**

# News aus den Serien

## Saison 2019/20

. / .

**Alles Weitere gibt's hier:**
**Terminkalender in den Rennserien-West**

| Serie | 2020 Ausschr. / Reglement | Termine | Anmerkungen / Staus |
|---|---|---|---|
| Classic Formula Day | ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ |
| Craftsman Truck Series | ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ ⑤ |
| DTSW West | - / - | - | |
| Duessel-Village 250 | ✓ / ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ |
| Gruppe 2 4 5 | ✓ / ✓ | ✓ | Z ① ② ③ ④ ⑤ |
| GT/LM | - | ✓ | ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ |
| kein CUP ! | ✓ / ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ |
| NASCAR Grand National | - / - | - | ① ② ③ ④ T ⑤ ⑥ O |
| NASCAR Winston-Cup | - / - | - | ① ② ③ ④ ⑤ T ⑥ |
| Pre'59 GP | ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ ⑤ |
| SLP-Cup | ✓ / ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ ⑤ |
| | | | |
| **Einzelevents** | **Ausschr. / Reglement** | **Termine** | **Anmerkungen / Status** |
| 24h Moers | - / - | ✓ | ○ |
| 500km Rennen | ✓ / ✓ | ✓ | ○ |
| Carrera Panamericana | - / - | ✓ | ○ |
| SLP-Cup Meeting | ✓ / ✓ | ✓ | ○ |
| WDM | ✓ / ✓ | ✓ | ○ |
| | | | |
| **Clubserien** | **Ausschr. / Reglement** | **Termine** | **Anmerkungen / Status** |
| C/West | - / - | . . . | läuft . . . |
| GT-Sprint | - / - | . . . | läuft . . . |
| Scaleauto West | - / - | . . . | läuft . . . |
| | | | |

,